

Aus der Gemeinderatssitzung vom 4. Februar 2020

In der ersten Gemeinderatssitzung des Jahres 2020 wurde zahlreichen Bauvorhaben einstimmig zugestimmt: Wohnhaus mit Garage in Eltheim, Zweifamilienhaus mit Doppelgarage in Eltheim, Feldauffüllung zur Bodenverbesserung bei Altach, Einfamilienhaus mit Doppelgarage in Barbing, Gartenhaus in Barbing, Gartenhaus in Barbing, Doppelgarage in Friesheim, Ladeplätze für Elektroautos an der Tankstelle in Barbing. Mit folgenden Bauvoranfragen bestand ebenfalls einstimmig Einverständnis: Betriebsleiterwohnhaus in Eltheim, Zweifamilienhaus mit Doppelgarage in Friesheim. Der Bauvoranfrage zur Errichtung einer Lager- und Logistikfläche bei Barbing wurde mit 17 gegen 2 Stimmen zurückgestellt.

Der Entwurf zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Barbing in einem Bereich entlang der A3 für eine Freiflächen-PV-Anlage wurde einstimmig gebilligt und die frühzeitige Auslegung soll durchgeführt werden.

Der Gemeinderat stellte einstimmig fest, dass durch die Aufstellung der Bebauungspläne „Bayerwaldstraße Nord“ und „Am Kleinfeld III“ und die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der Traunreuter Straße“ der Stadt Neutraubling, Belange der Gemeinde Barbing nicht berührt werden.

Die Bayernwerk Netz GmbH legte im Rahmen des Wartungszyklus ein Umrüstungskonzept mit LED-Leuchten für die Straßenbeleuchtung im Gemeindebereich vor. Es wird der komplette Austausch der Leuchten-Köpfe empfohlen, da damit auch die Ausleuchtung und Intelligenz der Lampen gesteuert werden kann. Der Gemeinderat beschloss einstimmig das Umrüstungskonzept zum Preis von ca. 37.500 Euro.

Im Rahmen des Neubaus des Kindergartens und Erweiterung der Kinderkrippe in Barbing sollte der 1. Bürgermeister zur Auftragsvergabe der verschiedenen Gewerke bevollmächtigt werden, damit die Maßnahmen ohne zeitliche Verzögerungen erfolgen können. Der Gemeinderat bevollmächtigt den 1. Bürgermeister zur Vergabe der Aufträge an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter mit 12 gegen 7 Stimmen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, das „1-Euro-Ticket“ für eine Busfahrt im Gemeindebereich Barbing einzuführen. Den Differenzbetrag zum regulären Ticket hat die Gemeinde Barbing als „Aufpreis“ zu erstatten.

Für die Haushaltsberatung 2020 legte die Verwaltung dem Gemeinderat eine Liste mit vielen Maßnahmen und Projekten vor, die geplant sind, oder bereits laufen. Das Gremium nahm diese Liste zur Kenntnis und stellte einstimmig fest, dass diese soweit wie möglich in den Haushalt 2020 aufzunehmen sind.

Des Weiteren informierte Herr Bürgermeister Thiel über die neue Gigabit Förderrichtlinie zum Breitbandausbau. Bereits am 29.01.2020 hatte der Bayerische Finanz- und Heimatminister Albert Füracker den Startschuss für die neue Förderrichtlinie gegeben. Das Ziel ist: Gigabit bayernweit bis 2025. Auch die Gemeinde Barbing wird hier wieder in den Breitbandausbau investieren. Abschließend bat Herr Baumer, eine Beschilderung für die Frühlingstraße zu installieren: „Durchfahrt für Fahrzeuge über 7,5 t gesperrt – Anlieger frei“.